

en worden. N^o.
2, 1 Treppe.

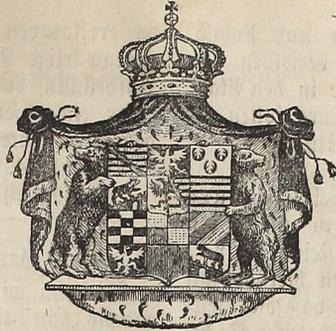
Wöl	Spiri
d. Gr.	tu.
—	—
11 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$
12	18
11 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$
—	17 $\frac{1}{2}$
11 $\frac{1}{2}$	17

3 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	—
5	—	161 $\frac{1}{2}$
4	—	83 $\frac{1}{2}$
4	5	—
—	—	81 $\frac{1}{2}$
—	—	123 $\frac{1}{2}$
—	—	113 $\frac{1}{2}$
—	—	112 $\frac{1}{2}$
4	—	179 $\frac{1}{2}$
4	—	90
4	—	186 $\frac{1}{2}$
4	—	—
4	—	118
5	—	100 $\frac{1}{2}$
4 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{1}{2}$
4	—	185 $\frac{1}{2}$
4	—	87 $\frac{1}{2}$
4	—	87 $\frac{1}{2}$
4	—	84 $\frac{1}{2}$
4	—	136 $\frac{1}{2}$
4	84	—
4	—	107 $\frac{1}{2}$
4	—	77 $\frac{1}{2}$
4	—	82 $\frac{1}{2}$
4	211 $\frac{1}{2}$	—
4	—	195 $\frac{1}{2}$
3	—	117
4	—	—

Mar. NW. NW. O.
SO. SW. NW.
Regen; am Tage
dig, Wds. heiter.
r, etwas dünnig

Nr. 3.

Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.
Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:
Vierteljährlich . . . 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Jährlich 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpszeile
für Inländer 6 pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 92. Dessau, Freitag, den 18. Juni 1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die von uns angeordnete Sperrung der Klepziger Straße hier- selbst und der Dorfstraße durch Reinsdorf wird hiermit wieder aufgehoben.
Köthen, 12. Juni 1869.
Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Mit Höherer Ermächtigung haben wir zu ordentlichen, im Locale der vormaligen Herzoglichen Kreisgerichts-Commission zu Groß-Alsleben abzuhaltenden **Gerichtstagen** für das dritte Quartal 1869 bestimmt:

- 6. Juli,
- 3. August,
- 7. September.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Gerichtstage früh 9 Uhr beginnen.
Ballenstedt, 14. Juni 1869.
Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Hermann.

Obst-Verpachtung.
Das harte Obst und die Sauerkirschen auf den Herzogl. Anpflanzungen und Alleen der Amts- bezirke Köthen und Gröbzig sollen
Montag, den 21. Juni c.,
Vormittags 9 Uhr,
im Locale der unterschriebenen Kasse unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Es wird hierbei erwähnt, daß der vierte Theil der Pacht im Termine von den Bestbietenden entrichtet werden muß.
Köthen, 11. Juni 1869.
Herzogliche Kreiskasse.
Kampfenkel.

Bekanntmachung.
Die Hartobsternte von den Herrschaftlichen Straßen in der Grafschaft Warmisdorf soll
Dienstag, den 22. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,
im hiesigen Rathskeller unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden. Für die Sicherung des Gebotes ist im Termine ein Viertel der Pachtsumme gleich baar zu erlegen.
Güsten, 7. Juni 1869.
Herzogliches Steuer-Amt.
Thiele.

Obst-Verpachtung.
Die diesjährigen Herrschaftl. Obstnutzungen an den Straßen von Menburg nach Köthen, von



Borgesdorf nach dem Neunfinger und Pobzig, an der Bernburger Straße, an derselben von Nienburg nach Gattersleben, sowie in den Plantagen bei Grimmsleben und Nienburg sollen

Freitag, den 25. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rockmann'schen Gasthose bei Nienburg unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich für das Meistgebot verpachtet werden. Pachtlustige werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Bestbietenden den vierten Theil der gebotenen Pachtgelder im Termine sofort anzuzahlen haben.

Bernburg, 14. Juni 1869.

Herzogl. Kreiskasse.

Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Nedlitz.

Dienstag, den 22. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

steht im Gasthose zu Nedlitz Termin an zum meistbietenden Verkauf der in „Besenitz“, Abth. 27. und 28., sowie in „Altweiden“, Abth. 50. und 51. noch vorräthigen Brennholzer, als: $\frac{1}{2}$ Kftr. buchen Kloben, $4\frac{1}{2}$ Kftr. buchen Knippel 1. Sorte, $2\frac{3}{4}$ Kftr. dergl. 2. Sorte, $\frac{3}{4}$ Kftr. birken Knippel 2. Sorte, 43 Kftr. eichen Knippel 2. Sorte (Schälholz), $1\frac{1}{2}$ Kftr. espen Knippel 1. Sorte, $\frac{1}{2}$ Kftr. kiefern Knippel 2. Sorte, 4 Kftr. dergl. 3. Sorte, 5 Kftr. buchen Reis, 7 Kftr. kiefern Reis. Zerbst, 12. Juni 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über den Nachlaß des hierselbst verstorbenen Kaufmanns Carl Richter den Concurserkannt haben, setzen wir als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

den 21. September d. J.

hierdurch an und laden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Richter'sche Concursermasse zu haben vermeinen, in dem gedachten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle entweder in Person oder durch einen zur hiesigen Praxis berechtigten inländischen Anwalt zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die etwanige Priorität aber mit den betr. andern Gläubigern mündlich bis zum Schluß zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen.

Alle Diejenigen, welche solches unterlassen, werden durch einen

am 28. September d. J.,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwanigen Pfandrechte an den zur Masse gehörigen Gütern für verlustig erklärt werden.

Röthen, 24. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Kretschmar.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Kaufmanns Gustav Jungmann von Bernburg den Concurserkannt haben, setzen wir als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

den 1. Juli c.,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Rudolph, hierdurch an und laden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Jungmann'sche Concursermasse zu haben vermeinen, in dem gedachten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle entweder in Person, oder durch einen zur hiesigen Praxis berechtigten inländischen Anwalt, wozu die Herren Rechtsanwälte, Dr. Volze, Dr. Calm, Hensee, Franke, Pietscher, Gaupe, Rindfleisch und Flamant allhier in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die Forderung selbst mit dem bestellten Concursercurator Herrn Rechtsanwalt Hedicke hier, über die etwanige Priorität aber mit den betreffenden andern Gläubigern mündlich bis zum Schluß zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen. Alle diejenigen, welche solches unterlassen, werden durch einen

am 8. Juli c.,

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwanigen Pfandrechte für verlustig erklärt werden.

Bernburg, 19. März 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Maurergesellen Carl Treffhorn von hier gehörige, in der Leipziger Vorstadt hierselbst zwischen Schneider und Leichert belegene Hausgrundstück mit allem Zubehör, welches mit 2903 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 11. August d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den befähigten Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 9. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.**Gerichtlicher Grundstücksverkauf.**

In Folge Auftrages des Herzoglichen Kreisgerichts zu Dessau wird im Wege nothwendiger Subhastation des zur Concursmasse des Kaufmanns F. A. Giesner hier selbst gehörige, unter Nr. 9. der Försterstraße belegene Wohnhaus mit Nebengebäuden, Garten und 1 Morgen Acker in den sog. Glashüttenwiesen, welches Alles ohne Berücksichtigung einer jährlichen Rente von 4 Thlr. zu 1970 Thlr. taxirt worden ist, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem der Ferien ungeachtet auf

den 23. August d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu

erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem befähigten Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums-, Miteigenthums- oder Pfandansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefördert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Dessauer Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Dramienbaum, 14. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Schurz.**Bekanntmachung.**

Am 9. d. Mts. sind auf hiesigem Jahrmärkte ein Paar neue Stiefeln gefunden worden. Der betreffende Eigenthümer wird hierdurch aufgefordert, sich binnen 8 Tagen im hiesigen Kreis-Büreau zur Empfangnahme derselben zu melden.

Dessau, 12. Juni 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.**Bekanntmachung.**Mittwoch, den 23. Juni c.,
von 10 Uhr Morgens ab,

soll im Schmeltzer'schen Gasthose auf Mägdesprung die Anfuhr von 136 Schacht-Rth. Steine aus dem Forstort Schiebeck bei Harzgerode nach der Harzgerode-Königeröder Chaussee unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich mindestfordernd vergeben werden.

Ballenstedt, 10. Juni 1869.

Herzogl. Baubewaltung.
Hummel.**Kirchliche Nachrichten.**

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 19. Juni, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiacon Popitz.

Sonntag, den 20. Juni, Vorm. 10 Uhr Hr. Superint. v. Nechenberg; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

(Vor- und Nachmittags Collecte zum Besten der Heidenmission.)

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 20. Juni, Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Dienstag, den 22. Juni, Ab. 7 Uhr Hr. Diac. Hoppe.

St. Johannis-Kirche.

Sonnabend, den 19. Juni, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.

Sonntag, den 20. Juni, Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

Mittwoch, den 23. Juni, früh 8 Uhr Hr. Past. West.
(Bis 26. Juni Amtswoche des Pastors.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 20. Juni, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Betstunde.

Geborene, Getraete und Gestorbene.

Geboren:

4 Söhne, 1 Tochter.

Getrauer:

Gestorben:

10. Juni. Der Mülhlarbeiter Friedrich Richter, 58 J.
2 M.10. Juni. Des Weichenstellers Gottfr. Albrecht Sohn,
Emil, 5 J. 1 M. 2 W.14. = Des Monteurs Oscar Möbius Tochter,
Martha, 11 M. 2 W. 3 L.15. = Die Armenhausbewohnerin Friederike Webel
aus Neundorf, 46 J.
Der Ackerbürger Christoph Meinicke, 64 J.
3 M.17. = Der Böttchermeister Gottlieb Ruff, 58 J.
7 M. 1 W.**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.**

Mein vor dem Leipziger Thore in Spörel's Garten belegenes neuerbautes Haus mit Garten und allem Zubehör beabsichtige ich zu verkaufen und können Kauflustige täglich mit mir unterhandeln.
Fr. Funke.

Ein gutes Geschäftshaus ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der

Expedition d. Bl.**Gutsverkauf.**

Mein in Jonitz, 1 Stunde von Dessau belegenes Freigut mit 20 Morgen Acker, 12 Morgen Wiesen und einem herrschaftlichen Wohnhause mit 10 Zimmern nebst Garten von 3 Morgen bin ich zu verkaufen gesonnen und können Käufer täglich mit mir in Unterhandlung treten.
A. Steffen.

Ackergruts - Verkauf.

Ein Ackergrut, verbunden mit Gastwirthschaft, Materialhandel und großem Tanzsaal, Alles neu gebauet, soll Familienverhältnisse halber durch Unterzeichneten verkauft werden.

Berwigk, Commissionair
in Rötzen, Delmühlenstraße Nr. 19.

Gasthofs - Verkauf.

Ein in einem bedeutenden Anhaltischen Dorfe, dicht an der Wittenberg-Dessauer Chaussee und der Eisenbahn gelegener Gasthof mit massiven Gebäuden und einem 1 Morgen großen Garten soll veränderungshalber und unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Frankirte Anfragen sind sub Chiffre R. S. 68. post. rest. Coswig a. E. zu senden.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Lange Gasse Nr. 10. ist eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet sofort zu vermieten.

Flößergasse Nr. 19. ist eine Wohnung zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Wallstraße Nr. 12. ist eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung mit Zubehör ist in der zweiten Etage meines Hauses, dicht am Großen Markt, von heute ab zu vermieten und kann auf Verlangen am 1. Juli oder 1. October d. J. bezogen werden.

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden

Schloßstraße Nr. 5.

Franzstraße Nr. 10. ist eine Wohnung von einer großen und kleinen Stube, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.

Franzstraße Nr. 46. ist die Hälfte der Oberetage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu beziehen.

Im Meidig'schen Hause ist eine Wohnung nebst Stallung zu vermieten.

Eine Wohnung in der Bel-Etage, aus 6 heizbaren Piecen, Küche, Keller und Zubehör bestehend, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen

vor dem Ascan. Thore Nr. 17.

Eine Dachstube nebst Zubehör ist zum 1. October zu beziehen **Haidestraße Nr. 12.**

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 4-5 Stuben, Küche zc. nebst kleinem Garten oder Gestattung eines Sitzplatzes in einem solchen, wird in guter Gegend von einem älteren Ehepaar gesucht. Adressen mit G. R. werden von Herrn Pöppel, Hotel zum goldenen Beutel, angenommen.

Verkaufs - Anzeigen.

Süße und saure Milch ist stets zu haben bei

Th. Schirow,
Hospitalstraße Nr. 43 a.

Mobiliar-Versteigerung.

Montag, den 21. Juni, Vormittags von 9 Uhr an, werde ich Fürstenstraße Nr. 2., im Sommerlocale des Herrn Friede, 1 großen grünen Cedivan, 1 sechsitziges Sopha, 1 runden Tisch, 1 ovalen Tisch, andere Tische, Rohrstühle, 1 Buffetschrank, 1 Küchenschrank, Wein- und Biergläser, 2 große Spiegel, Bilder, Delgemälde, 1 Stuhluhr, Haus- und Wirthschaftsgeräthe u. s. w., ferner eine Partie Rheinweine, namentlich Rüdeshheimer, Rüdeshheimer Hinterhäuser, Liebfrauenmilch, so wie franzöf. Champagner meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.
C. Kleinan.

Angelerbsen und alle Sorten Hülsenfrüchte in bester Kochwaare bei
C. R. Voigt.

Angelhaken und Angelschnuren in vorzüglicher Güte offerirt
C. R. Voigt.

Malzzucker
 empfang in frischer Zufendung
C. R. Voigt.

Berl-Mocca- und feinen Java-Kaffee, gebr. à Pfd. 15 und 12 Sgr., empfiehlt stets frisch gebrannt
C. R. Voigt.

Frische Grasbutter, das Pfd. 10 Sgr., in Rübeln 9½ Sgr., empfiehlt
J. Schindewolf sen.

Stoßfisch, täglich frisch gewässert, Brat-heringe, das Dhd. 9 Sgr., Stettiner Lachs-heringe, sehr schöne isländer Matjesheringe empfang und empfiehlt
J. Schindewolf sen.

Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst, Winterwaare, empfang und empfiehlt
**J. Schindewolf sen.,
 Steinstraße Nr. 45.**

Eine sehr große Partie neuer Federn und Federbetten sind zum billigsten Preise zu haben
Steinstraße Nr. 12.

Ein Reisekoffer
 mit Einsatz, schön und dauerhaft gearbeitet, ist zu verkaufen
**Poststraße Nr. 12.,
 1 Treppe.**

Eine fast neue sehr elegante Doppelcassette (Bandauer) ist billig zu verkaufen. Näheres durch die
Expedition d. Bl.

Wegen veränderter Disposition ist eine erst in diesem Jahre neu aufgestellte Kochmaschine billig zu verkaufen. Dieselbe ist aufs vortheilhafteste eingerichtet mit offener Platte, Bratbehälter, Bratspieß zc., für eine größere Wirthschaft passend. Näheres durch die
Expedition d. Bl.

Versteigerung.

Sonnabend, den 19. Juni, Vormittags 9 Uhr sollen Fürstenstraße Nr. 3. verschiedene alte Meubles, ein großer und kleiner Schlitten, ein Kinderwagen, Bettgestelle mit und ohne Matratze, großer Bettschirm, zwei Doppelfenster, ein Brunnenbohrer, Sichelzug, Kummel und Sattel, ein großer eiserner Kochofen, ein großer Kessel, ein eiserner Firnißkessel, Casserole, eiserne Platten, ein großer eiserner Mörser, Siebe, eine Partie Wein- u. andere Flaschen und noch verschiedene andere Haus- und Küchengeräthe meistbietend verkauft werden.
Katzmann.

Drei noch gute Fenster mit Läden sind zu verkaufen
Mittelstraße Nr. 1.

Eine fast neue Kirsch- oder Rübenpresse ist billig zu verkaufen Fürstenstraße Nr. 11.

Eine neumilchende Ziege und ein fast neues Kummel sind zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 23.

Dermischte Anzeigen.

Freunden und Bekannten die Anzeige, daß der Rentier **B. Siltenfeld** heute früh 5 Uhr nach längeren Leiden verstorben ist.

Dessau, 17. Juni 1869.

Die Beerdigung findet morgen, Freitag, Nachmittag 4 Uhr statt.

1500 Thlr. werden zur ersten Hypothek gegen pupillarische Sicherheit zum 1. Juli zu leihen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

Kreisgerichts-Registrator Engelle.

2500 Thaler

zur ersten und **500 Thlr.** zur zweiten Hypothek werden gesucht durch
M. Feist.

Einen Maschinenschlosser und einen Metall-dreher sucht
**Leopold Papitz,
 Dessau, Rennstraße Nr. 12.**

Compagnon Gesuch.

Zur Errichtung eines sehr rentablen Geschäfts wird ein Compagnon, wenn auch nicht Kaufmann, mit 1000 Thlr. Kapital gesucht. Offerten M. poste restante Dessau.

Ein junger Mann, in schriftlichen Arbeiten bewandert, wird gesucht. Offerten D. poste restante Dessau.

Zwei ordentliche und kräftige Burschen können als Lehrlinge eintreten in der Buchstin-Fabrik von Theodor Tobias in Coswig.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit findet sofort oder zum 1. Juli einen Dienst Zerbster Straße Nr. 19. bei Oberingenieur Mohr.

Ein kräftiges Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, und die Wäsche, so wie die häusliche Arbeit versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. Juli gesucht
Böhmische Gasse Nr. 24.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird für Küche und Hausarbeit gesucht und kann zum 1. Juli eintreten.

Näheres beim Portier in der Wollengarnspinnerei.

Sollte Jemand noch Forderungen an mich haben, so bitte ich, sich binnen 14 Tagen bei mir zu melden. Ebenso fordere ich Diejenigen, welche mir noch etwas schulden, auf, ihren Pflichten in gleicher Frist nachzukommen, widrigenfalls ich gerichtliche Hülfe in Anspruch nehme.

Wittve Henriette Michaelis.

Alle, die noch Forderungen an meinen Schwiegervater, den verstorbenen Amtswundarzt Leopold Kahleitz hier, haben, wollen sich damit spätestens bis 1. Juli bei mir melden, da ich später nicht mehr dafür aufkommen kann.

Sesnitz, 15. Juni 1869.

Ferd. Schade.

Den Behörden und Geschäftsleuten empfohlen.

Die Unterzeichnete übernimmt Aufträge zur Anfertigung der jetzt so beliebten geprägten Siegeloblaten in allen Formen und Größen von einzelnen Buchstaben bis zu mehrzeiligen Firmen zc., einfach geprägt oder mit zwei Farben en relief. Preise äußerst billig. — Reichhaltige Musterkarte kann vorgelegt werden.

Dessau. Hofbuchdruckerei
von H. Henbruch.

Photographische Aufnahmen

werden täglich im Schützenhause zu Coswig angefertigt. Für correcte, saubere Bilder wird garantirt. Aufenthalt nur kurze Zeit.

Frentag & Co.,

Photographen aus Berlin.

Das exquisite

Kraft- und Stoffmittel*)

gegen Geschlechtschwäche jeder Art, ist unter Discretion — in Flaschen zu 1, 1½ und 1½ Thlr. — nur direct zu beziehen durch Dr. Koch, Berlin, Belle-Alliancestraße Nr. 4.

Dr. Grogen, Dr. Heß,
Arzt beim Norddeutschen R. R. Apotheker
Lloyd. u. Chemiker 1. Cl.

Dr. Heink, Dr. Joh. Müller,
pract. Arzt, Wundarzt Medicinalrath.
u. Geburtshelfer.

*) Bereits über Tausende gekräftigt!

Hôtel-Gröpfung in Leipzig.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das von mir seit 1859 geführte Hôtel de Prusse hier heute verlasse und mein neu erbautes Hôtel unter der Firma

Hôtel Hauffe

eröffnet habe. Dasselbe ist mit allem, den neuesten Erfahrungen entsprechenden Comfort ausgestattet, liegt im schönsten Theile der Stadt, an der neuen Promenade vis-à-vis dem Museum, der Post, der Universität, dem neuen Theater und bietet dadurch den mich gütigt Besuchenden den angenehmen Aufenthalt.

Leipzig, 1. Juni 1869.

Albert Hauffe.

Thüringische Eisenbahn.



Gesellschaft:

- Die am 1. Juli c. fälligen Zinscoupons der 4- und 4½procentigen Prioritäts-Obligationen der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft:
- 1) Serie I. (4%) Coupon No. 1.,
 - 2) „ II. (4½%) - No. 11.,
 - 3) „ III. (4%) - No. 1. und
 - 4) „ IV. (4½%) - No. 1.,

werden von dem gedachten Tage ab:

I. durch unsere Hauptkasse in Erfurt (Vormittags in den gewöhnlichen Geschäftsstunden),

II. während des Monats Juli c.

- a) durch die Billet-Expeditionen in den an der Thüringischen Bahn belegenen Städten, nach vorausgegangener Anmeldung,
- b) die unter 1., 3. und 4. erwähnten Coupons

durch Herrn J. H. Cohn in Dessau und für dessen Rechnung

durch die Herren Brest & Gelpcke in Berlin,

durch die Herren M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M. und

durch die Leipziger Bank in Leipzig;

- c) die Coupons der Prioritäts-Anleihe Serie II. (ad 2.) dagegen

durch die Herren Brest & Gelpcke in Berlin,

durch die Herren M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.,

durch die Leipziger Bank in Leipzig, und

durch Herrn A. Stürcke in Erfurt

bezahlt.

Die Einlösung bei den auswärtigen Stellen ad b. und c. erfolgt nur von 9—12 Uhr Vormittags.

Vom 1. August c. ab findet die Einlösung sämtlicher Coupons nur durch unsere Hauptkasse statt.

Erfurt, 5. Juni 1869.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Am Dienstag früh ist ein Notenbuch, Militairmärke enthaltend, verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung in der

Expedition d. Bl.

Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.

Zinszahlung.

Die am 1. Juli 1869 fällig werdenden

- a. Zins-Coupons Nr. 9. der 4½ % Magdeburg = Halberstädter Prioritäts-Obligationen II. Emission,
- b. Zins-Coupons Nr. 3. der 4½ % Magdeburg = Wittenberg'schen Prioritäts-Obligationen

werden vom gedachten Tage ab in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr nicht nur bei unserer Haupt-Kasse hier, Fürstenwallstraße Nr. 16., sondern auch in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1869

in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,

= = bei Herrn S. Bleichröder,

= Dessau bei Herrn J. H. Cohn,

= Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

= = bei Herrn H. C. Plaut,

= Frankfurt a. M. bei Herren M. A. von Rothschild & Söhne,

= Hamburg bei Herren Joh. Berenberg, Goslar & Co.

bezahlt, jedoch bei den letzteren nur die ad b. erwähnten Coupons.

Den zu realisirenden Coupons ist ein Nachweis über die Stückzahl und den Werth derselben beizufügen, welcher mit der Unterschrift des Präsentanten versehen sein muß.

Magdeburg, 12. Juni 1869.

Das Directorium.

Stiftsstraße Nr. 8. wird von einer zuverlässigen Person Wäsche jeder Art gewaschen und geplättet.

Die Unterzeichneten empfehlen sich hierdurch zur Anfertigung aller möglichen Haararbeiten, als: Schnuren, Armbänder u. dergl., und liefern solche sauber und geschmackvoll gefertigt zu billigen Preisen. Aufenthalt nur einige Tage. Logis im Gasthof „zum wilden Mann“.

Margarethe Meinhardt.

Theresia Görig.

Zur

IV. allgem. Anhalt. Lehrerversammlung, welche am 29. und 30. September c. in Bernburg stattfinden soll, werden Anmeldungen zu Vorträgen zc. bis zum 14. August von dem unterzeichneten Comité entgegen genommen. Kreuz in Rötzen, Schiele in Bernburg, Schulke in Zerbst.

Versammlung der hiesigen Mitglieder des
allgemeinen deutschen Maurervereins Sonn-
abend, den 19. Juni, Abends 8 Uhr im
Sturm'schen Locale. Um zahlreiches Erscheinen
wird gebeten. **Meißner.**

Allgem. deutsche Manufacturarbeiter-Schaft.

Oeffentliche Versammlung

Montag, den 21. Juni, Abends 8 Uhr,
in Sturm's Local.

Tagesordnung: Besprechung über ein zu
feierndes Verbrüderungs-Fest.

Es werden sämtliche hiesige Gewerkschaften
eingeladen. **Der Bevollmächtigte.**

Robitzsch's Bierhalle.

Freitag, den 18. und Sonnabend,
den 19. Juni,
Auftreten der

Leipziger Couplet-Sänger

im neu decorirten Sommer-Theater.

Die neuesten komischen Vorträge werden in
täglich neuem Programm aufgeführt. Die ge-
wöhnlichen Abonnements-Concerte fallen am 16.
und 18. Juni aus.

Duzend-Billets bis zur Kasseneröffnung in
Robitzsch's Bierhalle.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Entrée 3 Sgr. — Programm a. d. Kasse gratis.

NB. Die Vorstellungen dauern nur diese Woche.
Durch das täglich neue Programm wird das
Interesse gesteigert, so daß ich mit Bestimmtheit
einen immer größer werdenden Genuß versichern
kann und bitte ich, durch zahlreichen Besuch dieses
Unternehmens unterstützen zu wollen.

F. Ehrenberg.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das
Concert im Saale und in den angrenzenden
Zimmern statt.

Montag, den 21. Juni,

im Friederikenbade bei Coswig:

grosses Extra-Concert,

ausgeführt von

der Regimentsmusik zu Dessau, unter Leitung
des Herrn Musikmeister Schöne.

Anfang 4 Uhr.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Fr. Kittler.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 18. Juni: 12°.

Redaction und Druck von **H. Seybruch.** — Expedition: **Hofbuchdruckerei,** Lange Gasse Nr. 3.

Rusch's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 7., vis-à-vis der Herzogl.
Franzschule,

empfiehlt seine auf's Reichhaltigste lagernden
Biere auf Flaschen, als:

ff. Dresdener Feldschlößchen-Bier, 20 Fl. für
1 Thlr.,

ff. Neubaierisch-Bier, 20 Fl. für 1 Thlr.,

ff. Grünthaler (Märzenbier) 15 Fl. für 1 Thlr.,

ff. Baiertisch Dampfbrauereibier, 24 Fl. für
1 Thlr.,

ff. Zerbster Porterbier, (Malzextract), 20 Fl.
für 1 Thlr.,

ff. Zerbster Bitterbier, 30 Fl. 1 Thlr., sowie

ff. Braumbier, die Fl. 1 Sgr.,

ff. Weiskbier, die Fl. 1½ Sgr.

ff. Dresdener Waldschlößchen-Bockbier, die
Flasche 2 Sgr.

Geehrte Aufträge werden frei ins Haus ge-
sandt.

Ergebenst

Fr. Rusch.

Ich warne hiermit diejenige Frau an der
Mauer Nr. 18., ihren losen Mund und ihre
falsche Zunge zu zähmen. **G. Glajer.**

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Rittergutsbes. Baron v. Bodens-
hausen a. Radis. Rittergutsbes. Baron v. Alvensleben
a. Neugattersleben. Kammeragent Friedheim a. Köthen.
Rechnungsrath Vorberg nebst Gemahlin a. Zerbst. Gut-
bes. Schulze a. Prenzlau. Frau Blumberg mit Beglei-
tung und Kaufl. Jacoby u. Böhmer a. Berlin, Richter
a. Chemnitz, Scheper a. Düren, Olsen a. Flensburg,
Victor a. Güssen, Hindorfer a. Winsen, Bannicke a. Halle,
Popperberg a. Elberfeld, Herrmann u. Wolfers a. Mag-
deburg u. Liebig a. Dresden.

Goldener Hirsch. Gasdirector Weigel a. Arnstadt.
Fabrik. Stolle a. Stuttgart u. Rosenthal a. Mainz. Kaufl.
Gründler, Prager, Levy, Saag, Bäßler und Ludwig a.
Berlin, Hermann, Schmidt und Lümmler a. Magdeburg,
Krimmel a. Ghirgen, Schneider a. Leipzig u. Bendix a.
Halle.

Goldener Ring. Rentiers Amédée nebst Gemahlin u.
Duponchel nebst Familie a. Dieppe. Fabrik. Perrosé nebst
Frau a. Rouen. Particulier Krenzien a. Königsberg. Dr.
Krent nebst Sohn a. Bartenstein. Schiffscapitain Drenos
a. Danzig. Baumeister Witte a. Breslau. Prof. Schunt
a. Prag. Rittergutsbesitzer Hauboldt a. Bucharest. Kaufl.
Schulz u. Orth a. Berlin, Schumacher a. Rostock, Wer-
ner a. Leipzig, Röder a. Chemnitz, Feuerheert a. Bremen
und Bremer a. Magdeburg.

